

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

10.03.2026

Scharfe Bombe an der Carolabrücke gefunden - Evakuierung am Mittwoch notwendig

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 122|26

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Scharfe Bombe an der Carolabrücke gefunden - Evakuierung am Mittwoch notwendig

Bei der Untersuchung der beiden Verdachtspunkte im künftigen Baufeld der neuen Carolabrücke ist eine Weltkriegsbombe gefunden worden. Nach Bewertung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes handelt es sich um eine 250 Kilogramm schwere Fliegerbombe britischer Bauart.

Eine sofortige Evakuierung ist nicht erforderlich. Vielmehr erlaubt die Auffindesituation eine planmäßige Entschärfung der Bomben am Mittwoch. Die Evakuierung des betroffenen Bereichs wird am Morgen durchgeführt. Zwischenzeitlich sichern Polizeikräfte den Fundort ab.

Beim zweiten Verdachtspunkt ist ein ungefährliches Eisenteil gefunden worden.

Entschärfung und Evakuierung

Der Evakuierungsradius beträgt 1.000 Meter um die Fundstelle (siehe Karte). Die Bürger werden gebeten, den Sperrbereich bis spätestens

Mittwoch, den 11. März 2026, 09:00 Uhr

zu verlassen. Im Anschluss wird die Polizei das Gebiet kontrollieren und noch anwesende Personen aus dem Bereich bringen.

Notunterkunft und Transport

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Für Betroffene wird eine Notunterkunft in der Messe Dresden eingerichtet. Diese steht ab 07:00 Uhr zur Verfügung. Die Dresdner Verkehrsbetriebe stellen zusätzliche Transportmöglichkeiten bereit.

Busroute zur Notunterkunft

- Sachsenplatz
- Striesener Straße/Gerichtsstraße
- Pirnaischer Platz/Wilsdruffer Straße (Haltestelle am Landhaus)
- Messe Dresden

Straßenbahnroute zur Notunterkunft

- Albertplatz
- Carolaplatz
- Neustädter Markt (Blockhaus)
- Theaterplatz

Information der Bevölkerung

Die Bevölkerung wird fortlaufend über den aktuellen Stand informiert. Die Information erfolgt über

- die Internetseite www.dresden.de/bombe
- die Social-Media-Kanäle der Landeshauptstadt Dresden, der Feuerwehr Dresden sowie der Polizei Sachsen
- Warn-Apps, die an das Modulare Warnsystem des Bundes angeschlossen sind.

Bürgertelefon

Die Landeshauptstadt Dresden hat ein Bürgertelefon unter der Rufnummer 0351 4887666

eingrichtet. Dieses ist am

Dienstag: 13:00 – 24:00 Uhr sowie

Mittwoch: 07:00 – 18:00 Uhr

zu erreichen. (ml)